



Universität Hamburg

Nr. 48 vom 23. August 2010

## **AMTLICHE BEKANNTMACHUNG**

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg  
Referat 31 – Qualität und Recht

### **Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Historische Musikwissen- schaft der Fakultät für Geisteswissenschaften**

**Vom 9. Juni 2010**

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 26. Juli 2010 die von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 9. Juni 2010 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 8. Juni 2010 (HmbGVBl. S. 431) beschlossene Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Historische Musikwissenschaft als Fach eines Studienganges mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) vom 6. Juni 2007 gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

## § 1

Die fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Historische Musikwissenschaft als Fach eines Studienganges mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) vom 6. Juni 2007 werden wie folgt geändert:

1. In „Zu § 4 Absätze 3 und 4“ werden die Übersichten im Hauptfach im Umfang von 90 LP“ und „2. Module für das Fach *Historische Musikwissenschaft* als Nebenfach im Umfang von 45 LP“ gestrichen und wie folgt ersetzt:

### 1. Module für das Fach *Historische Musikwissenschaft* als Hauptfach im Umfang von 90 LP

| Phase             | Module  |   |   |
|-------------------|---|---|---|
| <b>Einführung</b> | Einführungsmodul<br><b>Allgemeine Propädeutik (M 1)</b><br>Übungen<br>(15 LP / 10 SWS)<br>Pflichtmodul  |   | Einführungsmodul<br><b>Methodische Grundlagen (M 2)</b><br>Seminar und Übungen<br>(15 LP / 6 SWS)<br>Pflichtmodul   |
| <b>Aufbau</b>     | Aufbaumodul<br><b>Propädeutik zur Musikgeschichte (M 3)</b><br>Übungen<br>(12 LP / 4 SWS)<br>Pflichtmodul   | Aufbaumodul<br><b>Theorie und Praxis der älteren Musikgeschichte (M 4)</b><br>Proseminare / Seminare, eines davon alternativ als Vorlesung mit Übung<br>(12 LP / 4-5 SWS)<br>Pflichtmodul | Aufbaumodul<br><b>Theorie und Praxis der neueren Musikgeschichte (M 5)</b><br>Proseminare / Seminare, eines davon alternativ als Vorlesung mit Übung<br>(12 LP / 4-5 SWS)<br>Pflichtmodul |
| <b>Vertiefung</b> | Vertiefungsmodul (ein Modul nach Wahl)<br><b>Theorie und Praxis der älteren Musikgeschichte (M 6)</b><br>oder<br><b>Theorie und Praxis der neueren Musikgeschichte (M 7)</b><br>oder<br><b>Theorie und Praxis der Musik: Schwerpunkt ältere Musikgeschichte (M 8)</b><br>oder<br><b>Theorie und Praxis der Musik: Schwerpunkt neuere Musikgeschichte (M 9)</b><br>Seminar oder Exkursion, Hauptseminar<br>(12 LP / 4 SWS) |   |   |

|                  |  |
|------------------|--|
|                  | Wahlpflichtmodul   |
| <b>Abschluss</b> | Abschlussmodul (M 10)<br>Bachelorarbeit und Kolloquium (12 LP) |

**2. Module für das Fach *Historische Musikwissenschaft* als Nebenfach im Umfang von 45 LP**

| Phase             | Module  |   |
|-------------------|---|---|
| <b>Einführung</b> | Einführungsmodul<br><b>Allgemeine Propädeutik (NF-M 1)</b><br>Übungen<br>(6 LP / 4 SWS)<br>Pflichtmodul   | Einführungsmodul<br><b>Methodische Grundlagen (NF-M 2)</b><br>Seminar und Übung<br>(9 LP / 4 SWS)<br>Pflichtmodul |
| <b>Aufbau</b>     | Aufbaumodul (ein Modul nach Wahl)<br><b>Theorie und Praxis der Musikgeschichte mit Schwerpunkt ältere Musikgeschichte (NF-M 3)</b><br>oder<br><b>Theorie und Praxis der Musikgeschichte mit Schwerpunkt neuere Musikgeschichte (NF-M 4)</b><br>Seminare, alternativ als Vorlesung mit Übung, Übungen<br>(18 LP / 6-7 SWS)<br>Wahlpflichtmodul |   |
| <b>Vertiefung</b> | Vertiefungsmodul (ein Modul nach Wahl)<br><b>Theorie und Praxis der älteren Musikgeschichte (NF-M 5)</b><br>oder<br><b>Theorie und Praxis der neueren Musikgeschichte (NF-M 6)</b><br>Seminar, Hauptseminar, Übung<br>(12 LP / 4 SWS)<br>Wahlpflichtmodul   |   |

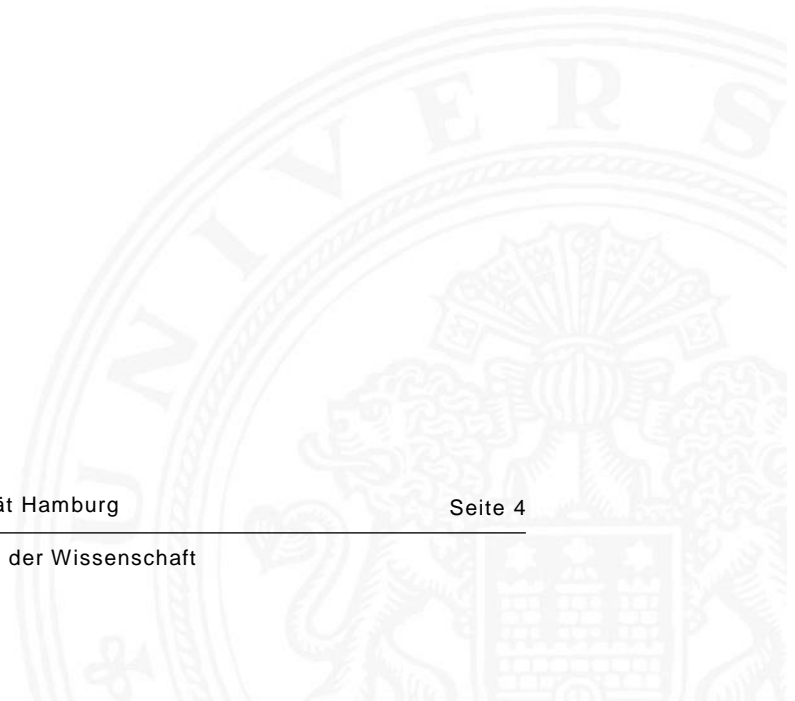
**3. Module im ABK Bereich im Umfang von 27 LP**

|   |
|---|
| Module  |
| <b>Berufsfelderkundung und -praktikum (ABK 1)</b><br>5 Vorträge, fünfwöchiges Praktikum<br>(7 LP)<br>Pflichtmodul   |
| Wahlpflichtmodule:<br><b>Praktikum (ABK 2)</b> (5-13 LP)<br><b>Musikpraxis (ABK 3)</b> (2-10 LP)<br><b>Angewandte Musikwissenschaft (ABK 4)</b><br>(4-10 LP)<br><b>Berufsbezogene Lehrveranstaltungen (ABK 5)</b> |

(bis zu 20 LP)

**Allgemeine berufsqualifizierende Kompetenzen  
(ABK 6) (4-10 LP)**

2. In der Modulbeschreibung des Moduls „Allgemeine Propädeutik (M 1)“ wird in der Zeile „Lehrformen“ die Zahl „12“ durch die Zahl „10“ ersetzt. In der Zeile „Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern“ wird nach dem Wort „Instrumentenkunde“ die Zahl „2“ durch die Zahl „3“ ersetzt und die Textstelle „Übung Gehörbildung 1 LP“ ersatzlos gestrichen.



3. Die Modulbeschreibung des Moduls „Methodische Grundlagen (M 2)“ wird gestrichen und wie folgt ersetzt:

|  |   |
|--|---|
| <b>Einführungsmodul</b>                                  |   |
| <b>Modultyp:</b> Pflichtmodul in der Einführungsphase    |   |
| <b>Titel:</b> Methodische Grundlagen (M 2)               |   |
| <b>Qualifikationsziele</b>                               | Überblick über das Fach Historische Musikwissenschaft, grundlegende Konzepte; wichtigste Methoden und Fachentwicklung. Vermittlung von Grundkompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens. Methoden der Werkanalyse, exemplarische Analysen von Werken unterschiedlicher Gattungen und Stile sowie Notationsformen älterer Musik.  |
| <b>Inhalte</b>   | Einführung in die Grundkonzepte und Teilgebiete des Faches, Überblick über wichtige Forschungsthemen und Methoden der Forschung. Historischer Abriss der Fachentwicklung bis zum aktuellen Stand. Einführung und praktische Anwendung wissenschaftlicher (fachspezifischer) Arbeitstechniken, u.a. Literaturrecherche, Lesen, Exzerpieren, Literaturangaben, Zitieren, Schreiben, Vortrag und Diskussion. Im Mittelpunkt steht v. a. die Fähigkeit, wissenschaftlich relevante Informationen zu gewinnen, kritisch zu verarbeiten und angemessen mündlich und schriftlich zu präsentieren.<br>Einführung in die musikalische Paläographie; Neumenschriften, Intervall-, Buchstaben und Dasianotation; Quadrat- und Hufnagelnotation; Modalnotation. Anleitung zur selbstständigen Transkription von Notationsformen der abendländischen Musik. Methoden der Werkanalyse, Kriterien und Parameter der Analyse, Terminologie, Kenntnis der wichtigsten Formen und Gattungen und charakteristischer Satzmodelle und ihre Anwendung in der Analyse. |
| <b>Lehrformen</b>  | Seminar (2 SWS)<br>Übungen (4 SWS)  |
| <b>Unterrichtssprache</b>                                | In der Regel deutsch  |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                 | Keine   |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                         | Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Historische Musikwissenschaft im Hauptfach. Das Bestehen des Moduls berechtigt zur Teilnahme an Veranstaltungen der Module M 4 und M 5 und ist Voraussetzung für die Anmeldung zur BA-Prüfung.  |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b> | <i>Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den genannten Veranstaltungen, Erfüllung der Studienleistungen, deren Umfang und Art zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben werden<br><i>Art der Prüfung:</i> Referat und Klausur in jeder Übung, Referat und Hausarbeit im Seminar<br><i>Sprache der Modulprüfung:</i> in der Regel deutsch   |
| <b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>      | Seminar Einführung 3 LP<br>Übung Werkanalyse I 6 LP<br>Übung Notationskunde I 6 LP  |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>                   | 15 LP   |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>                           | Jede Veranstaltung mindestens jährlich  |
| <b>Dauer</b>   | Zwei Semester   |

4. Die Modulbeschreibung des Moduls „Propädeutik zur älteren Musikgeschichte (M 3)“ wird gestrichen und wie folgt ersetzt:

|  |  |
|--|--|
| <b>Aufbaumodul</b>                                       |  |
| <b>Modultyp:</b> Pflichtmodul in der Aufbauphase         |  |
| <b>Titel:</b> Propädeutik zur Musikgeschichte (M 3)      |  |
| <b>Qualifikationsziele</b>                               | Vertiefung und Festigung des Wissens aus den Einführungsmodulen. Anwendung dieser Kenntnisse auf die ältere und neuere Musik. Aneignung vertiefter Kenntnisse der Werkanalyse und der Notationsformen der älteren Musik. Befähigung zur Transkription von Quellen.   |
| <b>Inhalte</b>   | Vertiefte Einführung in die musikalische Paläographie; Mensuralnotation, Lauten- und Orgeltabulaturen. Anleitung zur selbstständigen Transkription von Notationsformen der abendländischen Musik. Vertiefte Einführung in die Methoden der Werkanalyse, sprachliche Darstellung analytischer Befunde, Erprobung an Beispielen; Auseinandersetzung mit exemplarischen Analysen. |
| <b>Lehrformen</b>  | Übungen (4 SWS)  |
| <b>Unterrichtssprache</b>                                | In der Regel deutsch   |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                 | Empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Module M 1 und M 2  |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                         | Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Historische Musikwissenschaft im Hauptfach. Das Bestehen des Moduls ist Voraussetzung für die Anmeldung zur BA-Prüfung und berechtigt zur Teilnahme an Veranstaltungen des Moduls M 6.   |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b> | <i>Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den genannten Veranstaltungen, Erfüllung der Studienleistungen, deren Umfang und Art zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben werden.<br><i>Art der Prüfung:</i> Klausur in jeder Übung<br><i>Sprache der Modulprüfung:</i> in der Regel deutsch                            |
| <b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>      | Übung Werkanalyse II 6 LP<br>Übung Notationskunde II 6 LP  |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>                   | 12 LP  |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>                           | Jede Veranstaltung mindestens jährlich   |
| <b>Dauer</b>   | Zwei Semester  |

5. Die Modulbeschreibung des Moduls „Theorie und Praxis der älteren Musikgeschichte (M 4)“ wird gestrichen und wie folgt ersetzt:

|  |  |
|--|--|
| <b>Aufbaumodul</b>   |  |
| <b>Modultyp:</b> Pflichtmodul in der Aufbauphase                   |  |
| <b>Titel:</b> Theorie und Praxis der älteren Musikgeschichte (M 4) |  |
| <b>Qualifikationsziele</b>   | Vertiefung der Grundkenntnisse zu den Kerngebieten der älteren Musikgeschichte; Erweiterung der Kompetenz zum selbstständigen Erarbeiten wissenschaftlicher Inhalte.   |
| <b>Inhalte</b>   | Quellen- und Repertoirekunde älterer Musik, Kodikologie, Paläographie, Edition; Satztechniken und Analyse älterer Musik, Musiktheorie; Kompositions-, Aufführungs-, Rezeptions-, Institutions-, Sozial- und Mentalitätsgeschichte der Musik.   |
| <b>Lehrformen</b>  | Seminare 4 SWS (oder Seminar 2 SWS, Vorlesung 2 SWS und Übung 1 SWS)   |
| <b>Unterrichtssprache</b>  | In der Regel deutsch   |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                           | Empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Module M 1 und M 2  |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                                   | Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Historische Musikwissenschaft im Hauptfach. Das Bestehen des Moduls ist Voraussetzung für die Anmeldung zur BA-Prüfung und berechtigt zur Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls M 6.   |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>           | <i>Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Erfüllung der Studienleistungen, deren Umfang und Art zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben werden.<br><i>Art der Prüfung:</i> zwei Teilprüfungen: in Seminar 1 und Seminar 2 jeweils Referat und Hausarbeit bzw. in Seminar 1 Referat und Hausarbeit und in der Vorlesung Klausur oder mündliche Prüfung. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.<br><i>Sprache der Modulprüfung:</i> in der Regel deutsch |
| <b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>                | Seminar 1 zur älteren Musikgeschichte 6 LP<br>Seminar 2 (oder Vorlesung und Übung) zur älteren Musikgeschichte 6 LP  |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>                             | 12 LP  |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>                                     | Mindestens je eine Veranstaltung / Semester.   |
| <b>Dauer</b>   | Ein bis zwei Semester  |

6. Die Modulbeschreibung des Moduls „Theorie und Praxis der neueren Musikgeschichte“ wird gestrichen und wie folgt ersetzt:

|  |  |
|--|--|
| <b>Aufbaumodul</b>   |  |
| <b>Modultyp:</b> Pflichtmodul in der Aufbauphase                   |  |
| <b>Titel:</b> Theorie und Praxis der neueren Musikgeschichte (M 5) |  |
| <b>Qualifikationsziele</b>   | Vertiefung der Grundkenntnisse zu den Kerngebieten der neueren Musikgeschichte; Erweiterung der Kompetenz zum selbstständigen Erarbeiten wissenschaftlicher Inhalte.   |
| <b>Inhalte</b>   | Quellen- und Repertoirekunde neuerer Musik, Editionen und Interpretationen, künstlerische Schaffensprozesse; Musiktheorie, Musikästhetik und Musikkritik; Kompositions-, Aufführungs-, Rezeptions-, Institutions-, Sozial- und Mentalitätsgeschichte der Musik.  |
| <b>Lehrformen</b>  | Seminare 4 SWS (oder Seminar 4 SWS, Vorlesung 2 SWS und Übung 1 SWS)   |
| <b>Unterrichtssprache</b>  | In der Regel deutsch   |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                           | Empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Module M 1 und M 2  |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                                   | Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Historische Musikwissenschaft im Hauptfach. Das Bestehen des Moduls ist Voraussetzung für die Anmeldung zur BA-Prüfung und berechtigt zur Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls M 7.   |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>           | <i>Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Erfüllung der Studienleistungen, deren Umfang und Art zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben werden.<br><i>Art der Prüfung:</i> zwei Teilprüfungen: in Seminar 1 und Seminar 2 jeweils Referat und Hausarbeit bzw. in Seminar 1 Referat und Hausarbeit und in der Vorlesung Klausur oder mündliche Prüfung. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.<br><i>Sprache der Modulprüfung:</i> in der Regel deutsch |
| <b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>                | Seminar 1 zur neueren Musikgeschichte 6 LP<br>Seminar 2 (oder Vorlesung und Übung) zur neueren Musikgeschichte 6 LP  |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>                             | 12 LP  |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>                                     | Mindestens je eine Veranstaltung / Semester, alle zwei Semester mindestens je zwei.  |
| <b>Dauer</b>   | Ein bis zwei Semester  |

7. In der Modulbeschreibung des Moduls „Berufsbezogene Lehrveranstaltungen (ABK 5) wird in der Zeile „Gesamtarbeitsaufwand des Moduls“ die Zahl „10“ durch „20“ ersetzt.



8. Die Modulbeschreibung des Moduls „Allgemeine Propädeutik (NF-M1)“ wird gestrichen und wie folgt ersetzt:

|  |  |
|--|--|
| <b>Einführungsmodul</b>                                  |  |
| <b>Modultyp:</b> Pflichtmodul in der Einführungsphase    |  |
| <b>Titel:</b> Allgemeine Propädeutik (NF-M 1)            |  |
| <b>Qualifikationsziele</b>                               | Umfassende musikalische Propädeutik, grundlegende Kenntnisse historischer Satztechniken und ihre Anwendung in Analyse und Höranalyse.  |
| <b>Inhalte</b>   | Harmonielehre, Kontrapunkt in aktiver (Tonsatz schreiben) und passiver (Tonsatz analysieren) Anwendung; Drei- und Vierklänge und ihre Umkehrungen, Akkordverbindungen und Stimmführung, Kontrapunkt (einfach und doppelt).   |
| <b>Lehrformen</b>  | Übungen (4 SWS)  |
| <b>Unterrichtssprache</b>                                | In der Regel deutsch   |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                 | Keine  |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                         | Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Historische Musikwissenschaft im Nebenfach. Das Bestehen des Moduls berechtigt zur Teilnahme an Veranstaltungen der Module NF-M 3 oder NF-M 4.   |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b> | <i>Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den genannten Veranstaltungen, Erfüllung der Studienleistungen, deren Umfang und Art zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben werden.<br><i>Art der Prüfung:</i> in beiden Übungen je eine Klausur<br><i>Sprache der Modulprüfung:</i> in der Regel deutsch |
| <b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>      | Übung Harmonielehre 3 LP<br>Übung Kontrapunkt 3 LP   |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>                   | 6 LP   |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>                           | Jede Veranstaltung mindestens jährlich   |
| <b>Dauer</b>   | Ein bis zwei Semester  |

9. In der Modulbeschreibung des Moduls „Methodische Grundlagen (NF-M 2)“ wird in der Zeile „Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern“ die Textstelle „Übung Werksanalyse I 3 LP“ gestrichen und durch „Übung Werksanalyse I 6 LP“ ersetzt. In der Zeile „Gesamtarbeitsaufwand des Moduls“ wird die Zahl „6“ gestrichen und durch „9“ ersetzt.

10. Die Modulbeschreibung des Moduls „Theorie und Praxis der Musikgeschichte mit Schwerpunkt ältere Musikgeschichte (NF-M 3)“ wird gestrichen und wie folgt ersetzt:

|   |   |
|---|---|
| <b>Aufbaumodul</b>  |   |
| <b>Modultyp:</b> Wahlpflichtmodul in der Aufbauphase  |   |
| <b>Titel:</b> Theorie und Praxis der Musikgeschichte mit Schwerpunkt ältere Musikgeschichte (NF-M3) |   |
| <b>Qualifikationsziele</b>  | Vertiefung und Festigung der Grundkenntnisse und des Wissens aus den Einführungsmodulen; Anwendung dieser Kenntnisse und Erweiterung der Kompetenz zum selbstständigen Erarbeiten wissenschaftlicher Inhalte.   |
| <b>Inhalte</b>  | Quellen-, Repertoirekunde und Satztechniken älterer Musik, Kodikologie, Paläographie, Edition, Musiktheorie, Musikästhetik und Musikkritik, Kompositions-, Aufführungs-, Rezeptions-, Institutions-, Sozial- und Mentalitätsgeschichte der Musik, Editionen und Interpretationen, künstlerische Schaffensprozesse.  |
| <b>Lehrformen</b>   | Übung (2 SWS)<br>Seminare (4 SWS) oder Seminar (2 SWS) und Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS) oder Vorlesungen (4 SWS) und Übungen (2 SWS)   |
| <b>Unterrichtssprache</b>   | In der Regel deutsch  |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>  | Empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Module NF-M 1 und NF-M 2.  |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>  | Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Historische Musikwissenschaft im Nebenfach. Das Bestehen des Moduls berechtigt zur Teilnahme an Veranstaltungen des Vertiefungsmoduls NF-M 5.   |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>  | <i>Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den genannten Veranstaltungen, Erfüllung der Studienleistungen, deren Umfang und Art zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben werden.<br><i>Art der Prüfung:</i> Klausur (Übung Notationskunde), Referat und Hausarbeit (in jedem Seminar), Klausur (Vorlesung)<br><i>Sprache der Modulprüfung:</i> in der Regel deutsch |
| <b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>   | Übung Notationskunde I 6 LP<br>Seminar (oder Vorlesung und Übung) zur älteren Musikgeschichte 6 LP<br>Seminar (oder Vorlesung und Übung) zur neueren Musikgeschichte 6 LP   |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>  | 18 LP   |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>  | Alle Veranstaltungen mindestens jährlich  |
| <b>Dauer</b>  | Ein bis zwei Semester   |

11. Die Modulbeschreibung des Moduls „Theorie und Praxis der Musikgeschichte mit Schwerpunkt neuere Musikgeschichte (NF-M 4)“ wird gestrichen und wie folgt ersetzt:

|  |  |
|--|--|
| <b>Modultyp:</b> Wahlpflichtmodul in der Aufbauphase   |  |
| <b>Titel:</b> Theorie und Praxis der Musikgeschichte mit Schwerpunkt neuere Musikgeschichte (NF-M 4) |  |
| <b>Qualifikationsziele</b>   | Vertiefung und Festigung der Grundkenntnisse und des Wissens aus den Einführungsmodulen; Anwendung dieser Kenntnisse und Erweiterung der Kompetenz zum selbstständigen Erarbeiten wissenschaftlicher Inhalte.  |
| <b>Inhalte</b>   | Quellen-, Repertoirekunde und Satztechniken älterer Musik, Kodikologie, Paläographie, Edition; Musiktheorie, Musikästhetik und Musikkritik; Kompositions-, Aufführungs-, Rezeptions-, Institutions-, Sozial- und Mentalitätsgeschichte der Musik, Editionen und Interpretationen, künstlerische Schaffensprozesse.   |
| <b>Lehrformen</b>  | Übungen (4 SWS)<br>Seminare (4 SWS) oder Seminar (2 SWS) und Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS) oder Vorlesungen (4 SWS) und Übungen (2 SWS)  |
| <b>Unterrichtssprache</b>  | In der Regel deutsch   |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>   | Empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Module NF-M 1 und NF-M 2.   |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>   | Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Historische Musikwissenschaft im Nebenfach. Das Bestehen des Moduls berechtigt zur Teilnahme an Veranstaltungen des Vertiefungsmoduls NF-M 6.  |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>   | <i>Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den genannten Veranstaltungen, Erfüllung der Studienleistungen, deren Umfang und Art zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben werden.<br><i>Art der Prüfung:</i> Referat und Hausarbeit (in jedem Seminar), Klausur (Vorlesung).<br><i>Sprache der Modulprüfung:</i> in der Regel deutsch |
| <b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen</b>   | Übung Funktionstheorie 3 LP<br>Übung Instrumentenkunde 3 LP<br>Seminar (oder Vorlesung und Übung) zur neueren Musikgeschichte 6 LP<br>Seminar (oder Vorlesung und Übung) zur älteren Musikgeschichte 6 LP  |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>   | 18 LP  |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>   | Alle Veranstaltungen mindestens jährlich   |
| <b>Dauer</b>   | Ein bis zwei Semester  |

12. Die Modulbeschreibung des Moduls „Theorie und Praxis der älteren Musikgeschichte (NF-M 5)“ wird gestrichen und wie folgt ersetzt:

|   |  |
|---|--|
| <b>Vertiefungsmodul</b>   |  |
| <b>Modultyp:</b> Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase             |  |
| <b>Titel:</b> Theorie und Praxis der älteren Musikgeschichte (NF-M 5) |  |
| <b>Qualifikationsziele</b>  | Vertiefung der Kenntnisse zur älteren Musikgeschichte, Methoden der Historiographie. Kritische Auseinandersetzung mit einzelnen theoretischen Ansätzen und speziellen Gegenstandsbereichen im Fach. Anwendung dieser Kenntnisse in mündlicher und schriftlicher Präsentation und Diskussion.   |
| <b>Inhalte</b>  | Vertiefte Einführung in mindestens einen theoretischen Ansatz der Historischen Musikwissenschaft; kritische Diskussion der historischen Entwicklung und aktueller Anwendungsfelder. Einführung und vertiefende Erarbeitung spezieller Gegenstandsbereiche und einzelner Forschungsansätze des Faches.  |
| <b>Lehrformen</b>   | Seminar (2 SWS)<br>Übung (2 SWS)   |
| <b>Unterrichtssprache</b>   | In der Regel deutsch   |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                              | Erfolgreicher Abschluss der Module NF-M 1, NF-2 und NF-M 2   |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                                      | Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Historische Musikwissenschaft im Nebenfach.  |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>              | <i>Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an der genannten Veranstaltung, Erfüllung der Studienleistungen, deren Umfang und Art zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben werden.<br><i>Art der Prüfung:</i> Referat und Hausarbeit im Seminar, Klausur in der Übung<br><i>Sprache der Modulprüfung:</i> in der Regel deutsch |
| <b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>                   | Seminar zur älteren Musikgeschichte 6 LP<br>Notationskunde II 6 LP   |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>                                | 12 LP  |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>  | Alle Veranstaltungen mindestens jährlich   |
| <b>Dauer</b>  | Ein bis zwei Semester<br>Abschluss der Module NF-M 1, NF-M 2 und NF-M 3  |

13. Die Modulbeschreibung des Moduls „Theorie und Praxis der neueren Musikgeschichte (NF-M 6)“ wird gestrichen und wie folgt ersetzt:

|   |  |
|---|--|
| <b>Vertiefungsmodul</b>   |  |
| <b>Modultyp:</b> Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase             |  |
| <b>Titel:</b> Theorie und Praxis der neueren Musikgeschichte (NF-M 6) |  |
| <b>Qualifikationsziele</b>  | Vertiefung der Kenntnisse zur neueren Musikgeschichte, Methoden der Historiographie. Kritische Auseinandersetzung mit einzelnen theoretischen Ansätzen und speziellen Gegenstandsbereichen im Fach. Anwendung dieser Kenntnisse in mündlicher und schriftlicher Präsentation und Diskussion.   |
| <b>Inhalte</b>  | Vertiefte Einführung in mindestens einen theoretischen Ansatz der Historischen Musikwissenschaft; kritische Diskussion der historischen Entwicklung und aktueller Anwendungsfelder. Einführung und vertiefende Erarbeitung spezieller Gegenstandsbereiche und einzelner Forschungsansätze des Faches.  |
| <b>Lehrformen</b>   | Seminar (2 SWS)<br>Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)   |
| <b>Unterrichtssprache</b>   | In der Regel deutsch   |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                              | Erfolgreicher Abschluss der Module NF-M 1, NF-M 2 und NF-M 4   |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                                      | Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Historische Musikwissenschaft im Nebenfach.  |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>              | <i>Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an der genannten Veranstaltung, Erfüllung der Studienleistungen, deren Umfang und Art zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben werden.<br><i>Art der Prüfung:</i> Referat und Hausarbeit in jedem Seminar<br><i>Sprache der Modulprüfung:</i> in der Regel deutsch |
| <b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>                   | Seminar zur neueren Musikgeschichte 6 LP<br>Vorlesung und Übung zur neueren Musikgeschichte 6 LP   |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>                                | 12 LP  |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>  | Alle Veranstaltungen mindestens jährlich   |
| <b>Dauer</b>  | Ein bis zwei Semester  |

## § 2

Die Änderungen treten am Tage nach der Genehmigung durch das Präsidium der Universität Hamburg in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2010/2011 aufnehmen.

Hamburg, den 26. Juli 2010  
**Universität Hamburg**